

# Hochwasserschutz Rotkreuz

## Öffentlichen Mitwirkung

Ergebnisse Anlass vom  
7. Juli 2016



## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

### Ziele an das Hochwasserschutzprojekt (Kriterien)

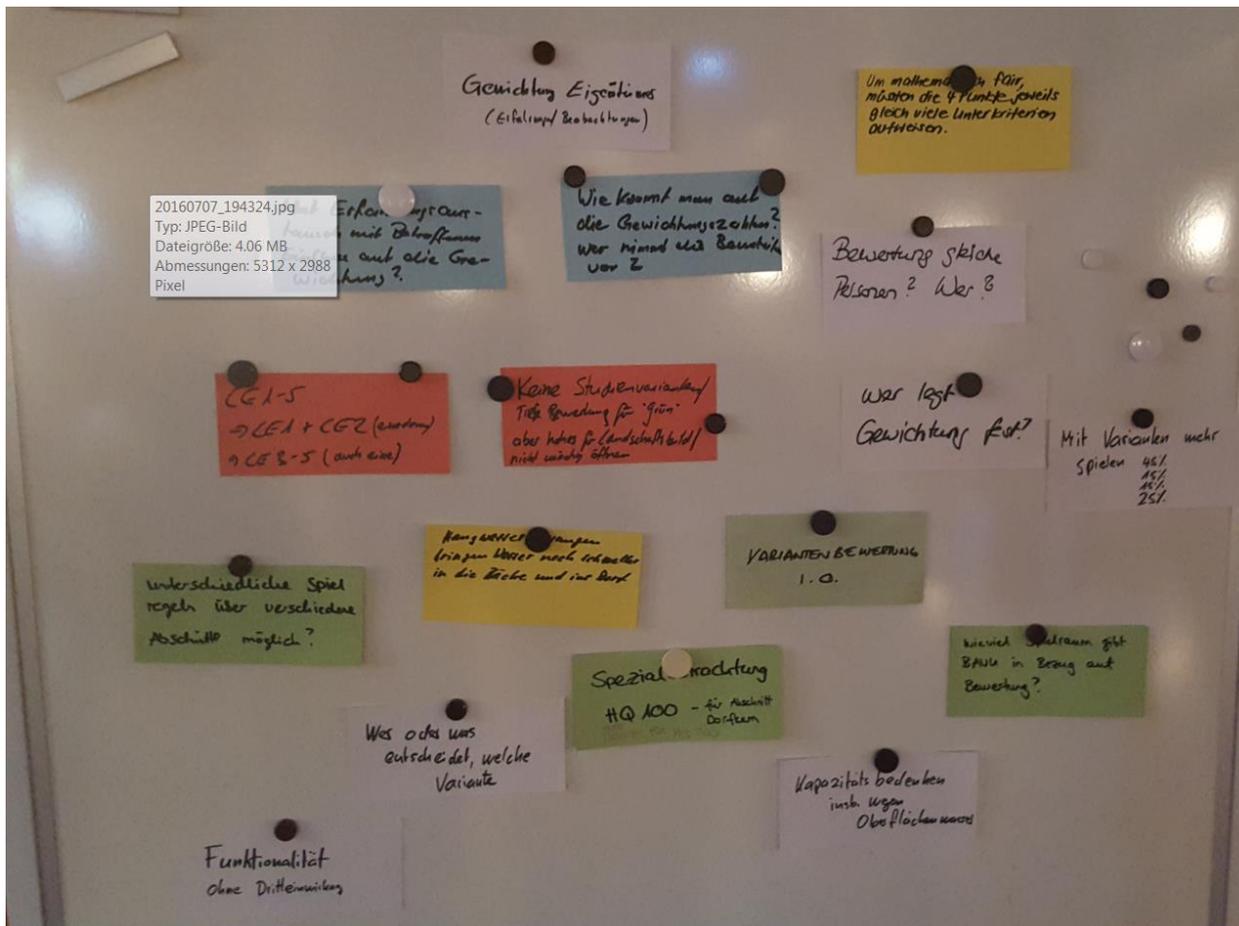
- Ziele des Projektteams an das Hochwasserschutzprojekt sind identisch mit denjenigen der Teilnehmenden

### Umfang der studierten Varianten

- Mehrheit der Teilnehmenden beurteilen studierte Varianten als umfassend und verständlich

# Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

## Rückmeldung zum Prinzip / Methodik des Variantenvergleichs



## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

Rückmeldung zum Prinzip / Methodik des Variantenvergleichs

- Wer beurteilt die Kriterien der einzelnen Varianten?
- Wer gewichtet die Hauptkriterien? Wird eine unterschiedliche Gewichtung durch betroffenen Grundeigentümer gegenüber der der Gewichtung der Öffentlichkeit (nicht unmittelbar Betroffene) berücksichtigt?
- Wer entscheidet über die Bestvarianten?
- Wieviel Spielraum räumt das BAFU bei der Bewertung / Gewichtung ein?
- Bewertungspunkte 0 – 2 zu klein besser Punkteverteilung 0 - 4

## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

### Rückmeldung zum Prinzip / Methodik des Variantenvergleichs

- Hat Erfahrungsaustausch mit Betroffenen Einfluss auf die Gewichtung?
- Landschaftsbild soll hoch gewichtet werden
- Kombination Bestvariante aus CE 1 / CE 2 mit Bestvariante aus CE 3 – CE5 prüfen
- Für den Variantenvergleich in den verschiedene Teilgebieten (CE, W oder H) müssen andere Ziele / Gewichtungen geprüft werden/gelten. Beispiel: Landschaftsbild/Landverbrauch, Aufwertung Gewässerzustand für CE weniger/nicht relevant gegenüber Varianten H oder W. Hochwasserschutz CE 3- CE5 allenfalls höher gewichten als bei Varianten H

## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

### Rückmeldung zum Prinzip / Methodik des Variantenvergleichs

- Unter den Hauptkriterien jeweils gleich viele Unterkriterien. Die mögliche Gesamtpunktzahl aus der Bewertung soll bei allen Hauptkriterien gleich gross sein.
- Wie werden Varianten welche Schutzziel HQ30 / HQ100 übertreffen bewertet.
- Bedenken betreffend ungenügender Kapazität der Bäche / Sammelleitungen infolge rascherem (zeitlich) und schnellerem (Geschwindigkeit) Abfluss des Oberflächenwassers
- Mit der Gewichtung muss mehr gespielt (differiert) werden.

## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

Rückmeldung zum Prinzip / Methodik des Variantenvergleichs

- HWS-Massnahmen müssen für Schutzziel HQ30 / HQ100 so ohne Intervention der Feuerwehr funktionieren.
- Wird die Überlagerung der Überlastung / Abflussverhalten der Siedlungsentwässerung mit dem Hochwasser der Bäche berücksichtigt?

## Rückmeldung Teilnehmende vom Anlass 7. Juli 2016

### Fazit Anlass vom 7. Juli 2016

- Verständnisfragen aus Anlass vom 30.6.2016 sind geklärt
- Methodik Variantenbeurteilung / Vergleich ist verständlich
- Weiteres Vorgehen kurz-/mittelfristig ist klar